

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 22.04.2009
Sitzung Nummer:	31 (OULA/31)
Sitzungsdauer:	17:00 - 17:45 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Eduard Stapel
Vorsitzende/r

Karola Abs Torsten Friedrichs
Protokollführer/in

Anwesend:

Vorsitz

Herr Eduard Stapel

Mitglieder

Herr Arnold Bausemer

Herr Dr. Klaus-Jürgen Mörs

Herr Waldemar Schreiber

Herr John Völtzke

ab 17.25 Uhr, vorher im Bauausschuss

sachkundige Einwohner

Herr Holm Dietze

Herr Friedrich Jahns

Herr Manfred Schulz

von der Verwaltung

Herr Martin Falkhofen

Protokollführer

Frau Karola Abs

von der Verwaltung

Herr Carsten Wulfänger

Frau Karin Zädow

-
Herr Jürgen Ramm

Geschäftsführer der ALS Dienstleistungsgesellschaft
mbH

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dieter Bolle

Herr Uwe Klemm

sachkundige Einwohner

Herr Torsten Mehlkopf

Herr Dr. Peter Neuhäuser

Frau Inka Roloff

von der Verwaltung

Herr Dr. Joachim Franke

Entschuldigt

Protokollführer

Herr Torsten Friedrichs

von der Verwaltung

Frau Annemarie Theil

Teilnahme Bauausschuss

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
- 3 Niederschrift der 30. Sitzung vom 24.03.2009 wird aus organisatorischen Gründen nachgereicht
- 4 Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Landkreises Stendal und die Erhebung von Benutzungsentgelten (Benutzungsentgeltsatzung)
Vorlage: 526
- 5 Anfragen und Hinweise
Information - Stand Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Stendal
(Austauschvorlage)
Vorlage: 528

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Stapel eröffnet die 31. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung

Herr Stapel stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

zu TOP 3 Niederschrift der 30. Sitzung vom 24.03.2009 wird aus organisatorischen Gründen nachgereicht

Die Niederschrift der 30. Sitzung vom 24.03.2009 konnte aus organisatorischen Gründen nicht fertiggestellt werden, sie liegt dieser Niederschrift bei.

**zu TOP 4 Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Landkreises Stendal und die Erhebung von Benutzungsentgelten (Benutzungsentgeltsatzung)
Vorlage: 526**

Einleitend merkt **Herr Wulfänger** an, dass üblicher Weise die Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Landkreises Stendal und die Erhebung von Benutzungsentgelten (Benutzungsentgeltsatzung) im Vorjahr beschlossen werden und zum 01.01 des darauf folgenden Jahres in Kraft treten. Aus organisatorischen Gründen

waren die Krankenkassen nicht in der Lage ihre Zuarbeiten termingerecht zu erbringen. Die Unterlagen der Krankenkassen gingen dem Landkreis erst im März zu, so dass der Kreistag erst auf der am 23.04.2009 stattfindenden Kreistagssitzung die Benutzungsentgeltsatzung beschließen kann und damit bis zum 31. März 2009 die alte und ab dem 01. April 2009 die neue Satzung gilt.

Herr Falkhofen gibt einen Überblick über die Rechtsgrundlage und die Modalitäten zur Berechnung der Benutzungsentgelte (siehe Anhang).

Herr Schulz fragt nach, ob die Benutzungsentgelte auch wieder steigen, was wohl für das Jahr 2010 zu erwarten ist, wenn dieses Jahr eine Unterdeckung erfolgt. **Herr Falkhofen** bejaht dies. Weiter fragt **Herr Schulz** nach, ob die entstehenden Kosten vom Landkreis beeinflusst werden können. Wir müssen mit dem vorhandenen Geld sparsam umgehen, so **Herr Falkhofen**. Die entstehenden Kosten müssen den Krankenkassen gegenüber plausibel dargestellt werden. **Herr Wulfänger** ergänzt dazu, dass erbrachte Leistungen, welche die Krankenkassen nicht anerkennen und bezahlen zu Lasten des Landkreishaushaltes gehen. Der Verhandlungsspielraum für den Landkreis ist sehr gering, denn zur Benutzungsentgeltsatzung gibt es eine gesetzliche Verpflichtung, somit fehlt die Freiwilligkeit in den Verhandlungen zwischen Krankenkasse und Landkreis.

Herr Wulfänger gibt bekannt, dass die Rettungswache Osterburg Mitte diesen Jahres in das Verwaltungsgebäude des Landkreises in der Stendaler Chaussee in Osterburg umzieht.

Der Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Landkreises Stendal und die Erhebung von Benutzungsentgelten (Benutzungsentgeltsatzung) (DS-Nr. 526) wird

einstimmig zugestimmt

Ja 5

zu TOP 5 Anfragen und Hinweise

Information - Stand Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Stendal

(Austauschvorlage)

Vorlage: 528

Frau Zäadow erläutert kurz die Verfahrensweise zum vorliegenden Abwägungsprotokoll sowie das im Ergebnis daraus entstandene vierseitige Änderungsverzeichnis. Die Adressaten der 16 vorliegenden Stellungnahmen bekommen nach dem das AWK durch den Kreistag beschlossen worden ist jeweils eine separate Antwort. Zur weiteren Erläuterung verweist Frau Zäadow auf die von Herrn Franke ausgearbeitete „Übersichtliche Betrachtung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Landkreis Stendal“.

Herr Schulz bemerkt, dass die Spaltenüberschrift TÖB im Abwägungsprotokoll durch die Bezeichnung Einwender ersetzt werden sollte, da auch Stellungnahmen von Nicht-TÖB eingegangen sind.

Herr Wulfänger informiert, dass mit dem Konjunkturpaket II für den Landkreis die Möglichkeit besteht zwei Fahrzeuge (ein Feuerwehrfahrzeug für die Feuerwehr und ein Wechselladefahrzeug zur Behandlung von Verletzten für das DRK) anzuschaffen. Ein Fahrzeug kostet ca. 300.000 €. Der Eigenanteil des Landkreises in Höhe von 12,5 % ist darin enthalten. Der entsprechende Antrag dazu wird gestellt und in einer der nächsten Sitzungen des Fachausschusses beraten. Die Ausreichungsfrist endet am 30.06.2010.

Herr Schulz bemerkt dazu, dass sich dann, sollte dies eine Ersatzbeschaffung sein, die Betriebskosten verringern und sich somit der Eigenanteil des Landkreises indirekt verringert.

Der Austauschvorlage zur Vorlage DS-Nr. 479 wird

einstimmig zugestimmt

Ja 5